

KREISSTÄDTER IN FEIERLAUNE: 33 JAHRE STADTFEST PARCHIM UND NOCH KEIN BISSCHEN LEISE

Rund um das Rathaus haben die Parchimer zusammen mit vielen Gästen aus der Region ein rundherum gelungenes Stadtfest gefeiert

Splitter

Selber Machen nicht nur für Kids

Die Parchimer Bürgerstiftung war nicht zum ersten Mal bei Stadtfest aktiv dabei. Unter dem Motto „Selber machen“ hatten sie nicht nur Kinder eingeladen. Zunächst ging es sportlich zu. Die Grundschüler ließen vor dem Start Luftballons mit eigenen Wünschen in den blauen Festhimmel steigen. Am Ziel gab es einen Stempel in den Kinderpass, einen Apfel und einen Smoothiegutschein. Der konnte dann anschließend gleich am Aktionsstand der Bürgerstiftung eingelöst werden. Für jedermann gab es dort viele Tipps für die gesunde Ernährung und Leckeres zum Probieren.



Gesundes und Tipps bei der Bürgerstiftung

Fürs Mitmachen vor Ort geworben

Das ehrenamtliche Arbeit Spaß macht, stellten beim Stadtfest u.a. der Spielmannzug SV Einheit 46, die Oldtimerfreunde, der Kreisanglerverband und die Feuerwehr unter Beweis. So wie der 5-jährige Pascal, der im Feuerwehrauto ans Steuer durfte, war die Begeisterung groß.



Pascal (5) im Feuerwehrauto

Berliner sorgen für Traumblick

Ein Parchimer Stadtfest ohne Schausteller, undenkbar! Zu den Stammgästen gehört inzwischen die Berliner Schau-



stellere Familie Lorenz, die mit ihrem Riesenrad für eine Attraktion sorgt. Aus rund 33 Metern Höhe konnte die Besucher einen Traumblick auf Parchim genießen. Zum Martinimarkt (4. - 7. November) kommt das Riesenrad wieder nach Parchim.



Vor der Bühne auf dem Alten Markt hatten die jüngsten Tänzerinnen der Tanzschule Röber bei Hipp Hop ihren ersten großen Auftritt.

FOTOS: WOLFRIED PÄTZOLD (11)

Jung und Alt feierten ausgelassen

Parchimer Straßenfest mit langer Tradition / Programm-Mix traf Nerv tausender Besucher / Gelungene Werbung für das Ehrenamt

PARCHIM Dieses Fest werden die Besucher sicher in guter Erinnerung behalten. Wer dachte, dass das Parchimer Stadtfest nicht mehr den Nerv des Publikums trifft, wurde eines Besseren belehrt. „33 Jahre Parchimer Stadtfest und noch kein bisschen leise“, hatten die Macher ihr Programm überschrieben. Und gestern Abend waren sich die meisten einig: Straßenfeste haben ihren Reiz keineswegs verloren. Die kompakte Festmeile vom Alten Markt über den Schuhmarkt bis zum Ziegenmarkt war von der ersten Stunde an gut gefüllt. Bürgermeister Dirk Flörke – erstmals in diesem Amt – versprach gute Unterhaltung bei bestem Partywetter, was bis kurz vor dem Finale auch eintrat.

Dass die Abendpartys mit „No Quarter“, „Biba und die Butzemänner“, „Flüsterlaut“ und „Die Kassenpatienten“ für volle Zuschauerränge sorgen wird, stand außer Frage. Aber auch die Tagesprogramme waren ein Volltreffer. Das Konzept, den Nachwuchstalenten der Musik- oder Tanzschule, der Kita Freundschaft oder dem Zirkus Klim Bim der Grundschule West die große Bühne zu geben, kam bestens an. Da brauchte sich niemand hinter den Profikünstlern von der Dixielandband, über den Comedy-Jongleur bis zu den Argentinischen Bläsern zu verstecken.

Das Rahmenprogramm war mit der in der Stadtgeschichte wohl größten Oldtimermeile, der Autoschau der Kfz-Innung und dem Aufmarsch zum Kreisschützenfest eine Augenweide. Die Präsenz von Bürgerstiftung, Feuerwehr, Anglerverband und Spielmannzug war eine gelungene Werbung fürs Ehrenamt.

Das Stadtfestteam hat einen guten Job gemacht und die Vorfreude auf 2017 ist groß. *Wolfgang Pätzold*



Classic-Rock vom Feinsten mit „No Quarter“ auf der Eröffnungsparty.

FOTOS: THOMAS ZENKER (2)



„Kassenpatienten“ gefeiert



Parchimer Originale mitten im Stadtfesttrubel



Der Frühlingslauf der Grundschüler mitten durch den Trubel



Jana und Florian von Bürgerstiftung als „Super-Parchimer“ geehrt



Riesenspaß beim Aqzorbing



Noble Autos der Kfz-Innung...



...und Oldtimer liebevoll restauriert auf der Automeile



Die Big Band der Kreismusikschule „J.M. Sperger“